

Feine Klänge an einem stimmungsvollen Abend

Dritte Schwanstettener Sommernacht mit „Vandes“, dem Elena Jank Duo und der Gitarristin Jasmin Dazert

VON ANDREAS HAHN

Zum dritten Mal lud der Markt Schwanstetten zur Schwanstettener Sommernacht ein. Zahlreiche Menschen folgten der Einladung zum Konzert unter freiem Himmel auf dem Kirchplatz gegenüber der Peter- und Paulskirche.

SCHWANSTETTEN – Das Konzert organisierte das Kulturamt Schwanstetten unter der Leitung von Stefanie Weidner. Von den Bands, die an der Sommernacht mitwirkten, wurde der Kultur-Managerin während des Abends des Öfteren gedankt.

Die Begrüßung der Gäste übernahm der zweite Bürgermeister von Schwanstetten, Wolfgang Scharpff. Er sagte unter anderem, dass der Eintritt zum Open-Air-Konzert frei aber nicht umsonst ist. Er sollte recht behalten, denn das Duo Vandes, Jasmin Dazert & Band sowie das Elena Jank Duo mit außergewöhnlichen musikalischen Genüssen.

Hinter dem Künstlernamen „Vandes“ steht der holländische Sänger und Songwriter Jan van der Holst, der in Nürnberg lebt und gut durchdachte Rockballaden schreibt. Sie tragen unter anderem Titel, wie zum Beispiel „No Mercy“ oder „Garden by the sea“. Charakteristisch für Jan van der Holst war seine einprägsame Stimme und das kräftige Spiel seiner Gitarre. Begleitet wurde er von Günes Sensoy, der mit seiner Gitarrenbegleitung besondere musikalische Akzente setzte. Für Vandes war es der zweite Auftritt bei einer Schwanstettener Sommernacht.

Für Jasmin Dazert und Stephan Golsner ist ein Auftritt in der Marktgemeinde ebenfalls nichts Neues. Bei einer Lesung vom Gerd Berghofer im vergangenen Januar in der Kulturscheune Leerstetten sorgten die beiden pro-



Die Hilpoltsteinerin Elena Jank zeigte bei der Schwanstettener Sommernacht in Duobesetzung ihre Qualitäten als Sängerin und Songschreiberin und servierte mit sanfter Stimme Songs mitten aus dem Leben.
Foto: Andreas Hahn



Einen besonderen Eindruck hinterließ das Duo „Vandes“.

fessionellen Musiker für den würdigen musikalischen Rahmen. Beide leben und arbeiten in Nürnberg. Sie haben zudem den in Schwabach ansässigen Profi-Bassisten Lutz Mays hinzugezogen. Das Trio brillierte auf der Bühne mit Eigenkompositionen. Eine davon trug den Titel „Set me free“.

Doch auch mit Cover-Versionen, wie zum Beispiel „Mercedes Benz“ von Janis Joplin oder „The wind cries Mary“ von Jimi Hendrix begeisterten sie das Publikum.

Verschiedene Instrumente

Jasmin Dazert brillierte an verschiedenen Instrumenten, wie zum Beispiel am Keyboard und an der Mundharmonika. Der Österreicher Stephan Golsner sorgte unter anderem mit seiner Mandoline für Wohlklänge.

Mit Cover-Songs setzte auch das Elena Jank Duo aus Hilpoltstein Akzente. Dazu gehörten unter ande-

rem ein Beatles-Medley, das Songs wie „Hey Jude“ oder „Lady Madonna“ enthielt, sowie „Light my fire“ von den Doors. Doch auch mit Songs, die von Elena Jank selbst geschrieben wurden, bereicherte das Duo den stimmungsvollen Abend. Titel der selbst komponierten Songs waren unter anderem „Should have told you“ und „Flashbacks“. Es waren Songs, die mitten aus dem Leben gegriffen sind, welche Elena Jank mit sanfter Stimme vortrug.

Damit die Schwanstettener Sommernacht nicht nur ein Genuss für die Ohren wurde, sondern auch die Gaumenfreuden nicht zu kurz kamen, sorgte die am Kirchplatz angrenzende Pizzeria „Pino“ sowie der SV Leerstetten, der die Besucher mit Spezialitäten vom Grill versorgte. Mitarbeiter des Marktes Schwanstetten versorgten zudem das Open-Air-Konzert mit Getränken.